



AWA St.Gallen

St.Gallen, 30. Oktober 2019

Arbeitslosenversicherung

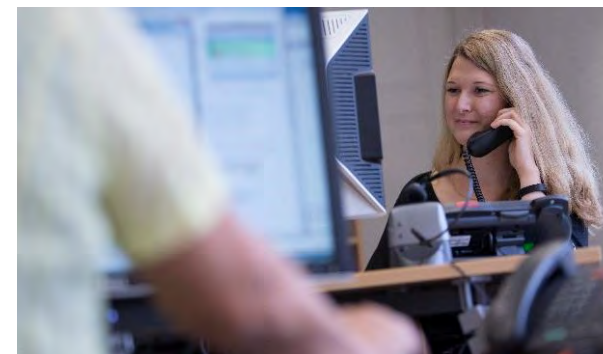
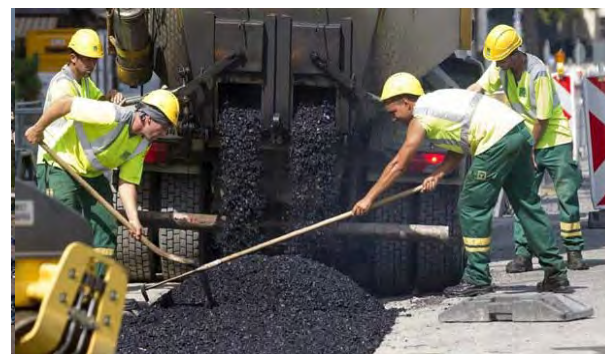


Amt für Wirtschaft und Arbeit St.Gallen AWA-SG

Steckbrief



Gründung am 1. Juli 2012
Hauptsitz St.Gallen
RAV rund um den Kanton
Rund 350 Mitarbeitende,
davon 300 ALV



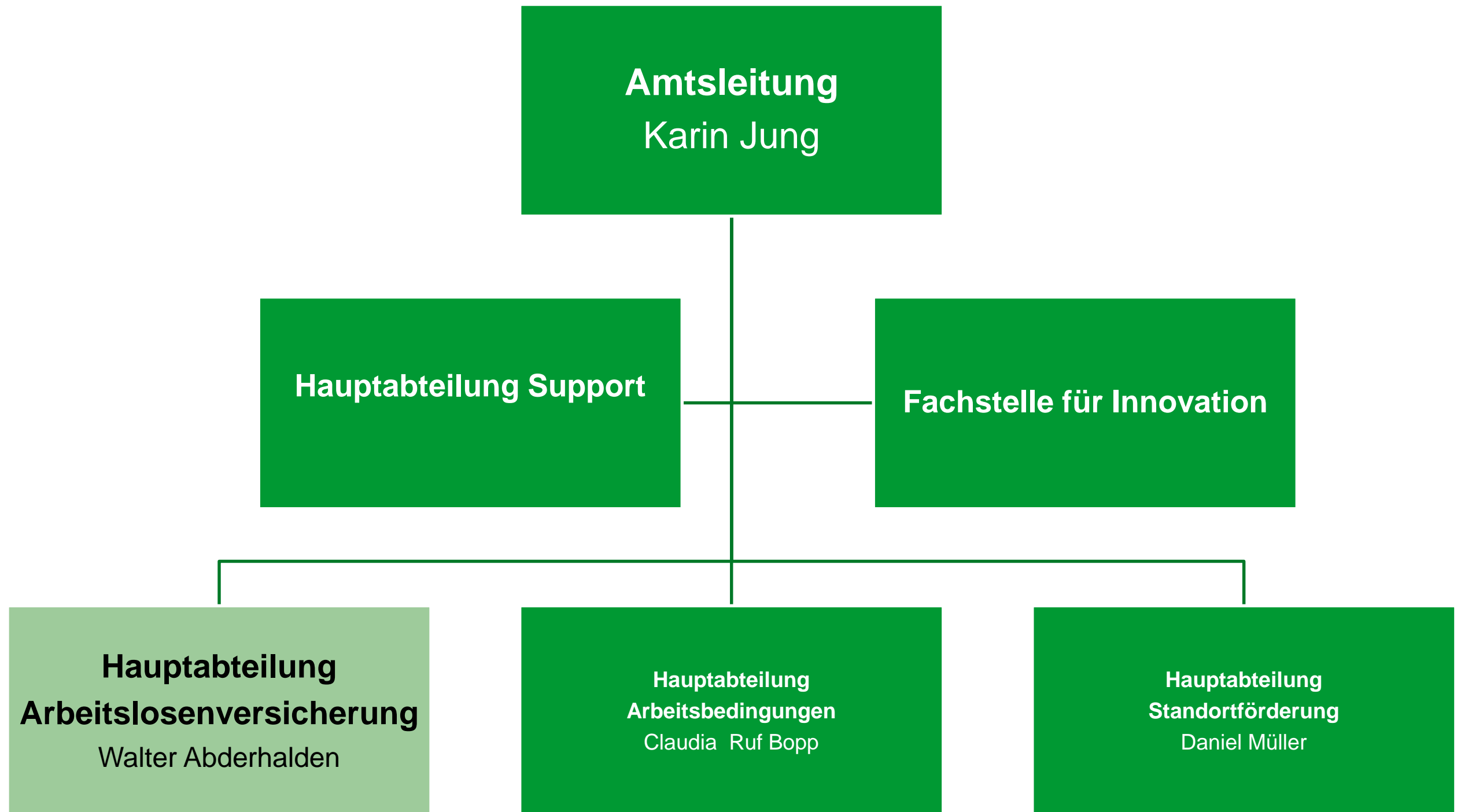
Amt für Wirtschaft und Arbeit St.Gallen AWA-SG

Dazu wollen wir einen Beitrag leisten

- Positionierung des Wirtschaftsstandortes im nationalen und globalen Wettbewerb
- Optimale Rahmenbedingungen für die Wirtschaft
- Gute und sichere Arbeitsbedingungen für die Arbeitnehmenden
- Rasche und dauerhafte (Wieder-)Eingliederung von Stellensuchenden
- Existenzsicherung von Arbeitslosen



Amt für Wirtschaft und Arbeit mit rund 360 MA



IIZ-Organisation im Kanton St.Gallen

Kantonales IIZ-Koordinationsgremium

14 Mitglieder

Formulierung der IIZ-Strategie

IIZ Steuergruppe

Amt für Wirtschaft und Arbeit & RAV
Invalidenversicherung
St.Gallische Konferenz der Sozialhilfe
Suva

Koordination der IIZ-Strategie

Partnerorganisationen der IIZ

RAV

IIZ-Personalberatung

IV

Eingliederungsberatung

Sozialhilfe

Sozialarbeitende

Suva

Case Manager

Weitere Partner

Ärzte, Krankentagversicherer,
Beratungsstellen, REPAS

Operative Umsetzung der IIZ-Fallbesprechungen

Ermächtigung Datenaustausch
Runder Tisch
Zielvereinbarungen
Massnahmen





Grundsatz

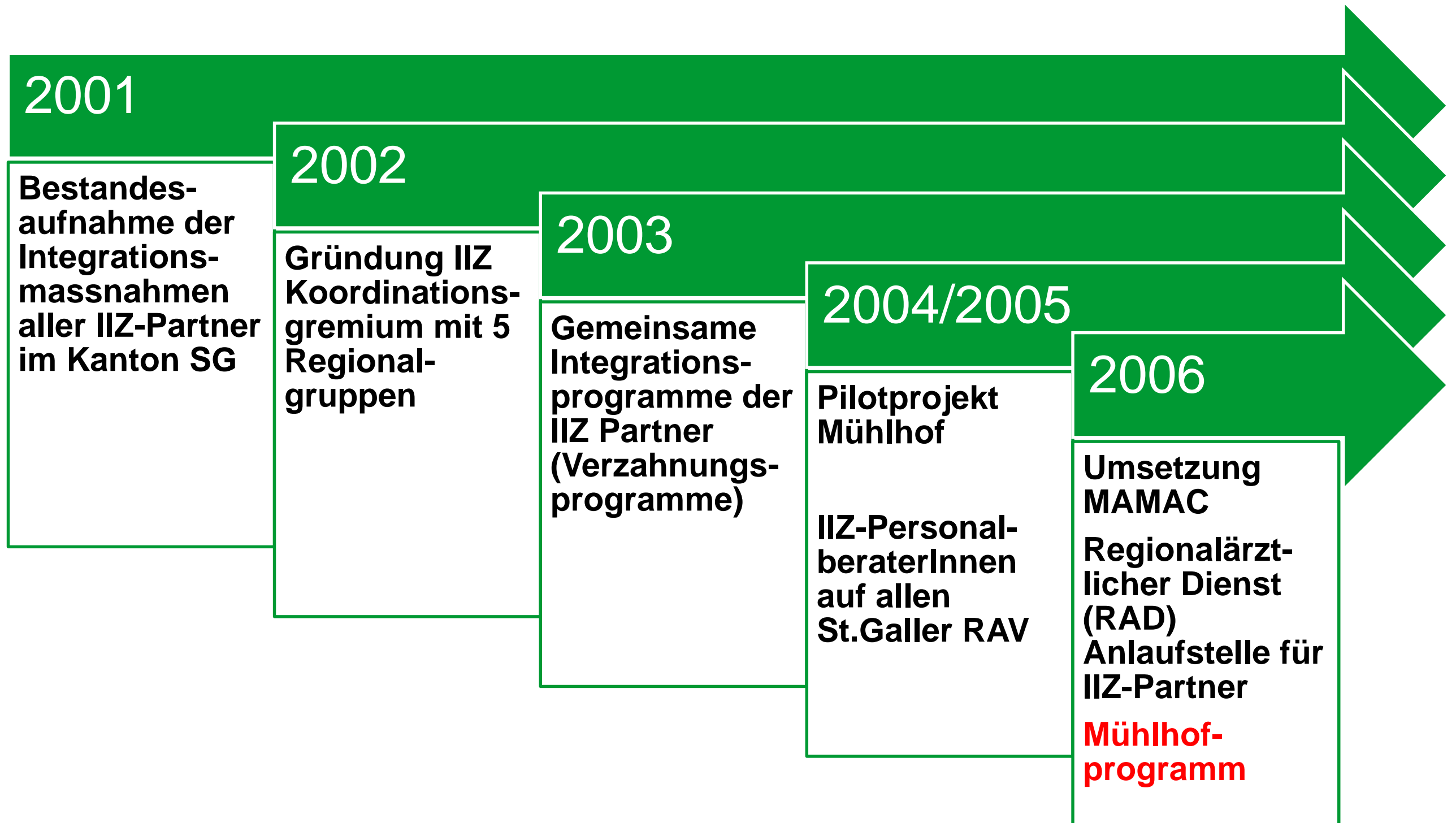
Basis der IIZ ist die optimale Nutzung der Regelstrukturen

Ziel

Die Integration von Personen mit **gesundheitlichen Einschränkungen** in den ersten Arbeitsmarkt ist Hauptziel aller IIZ-Bemühungen. Alle Beteiligten stellen sicher, dass die im Rahmen der IIZ getroffenen Absprachen in den eigenen Wiedereingliederungsstrategien und Eingliederungsplänen berücksichtigt sind.



Die ersten Schritte - kurzer Rückblick



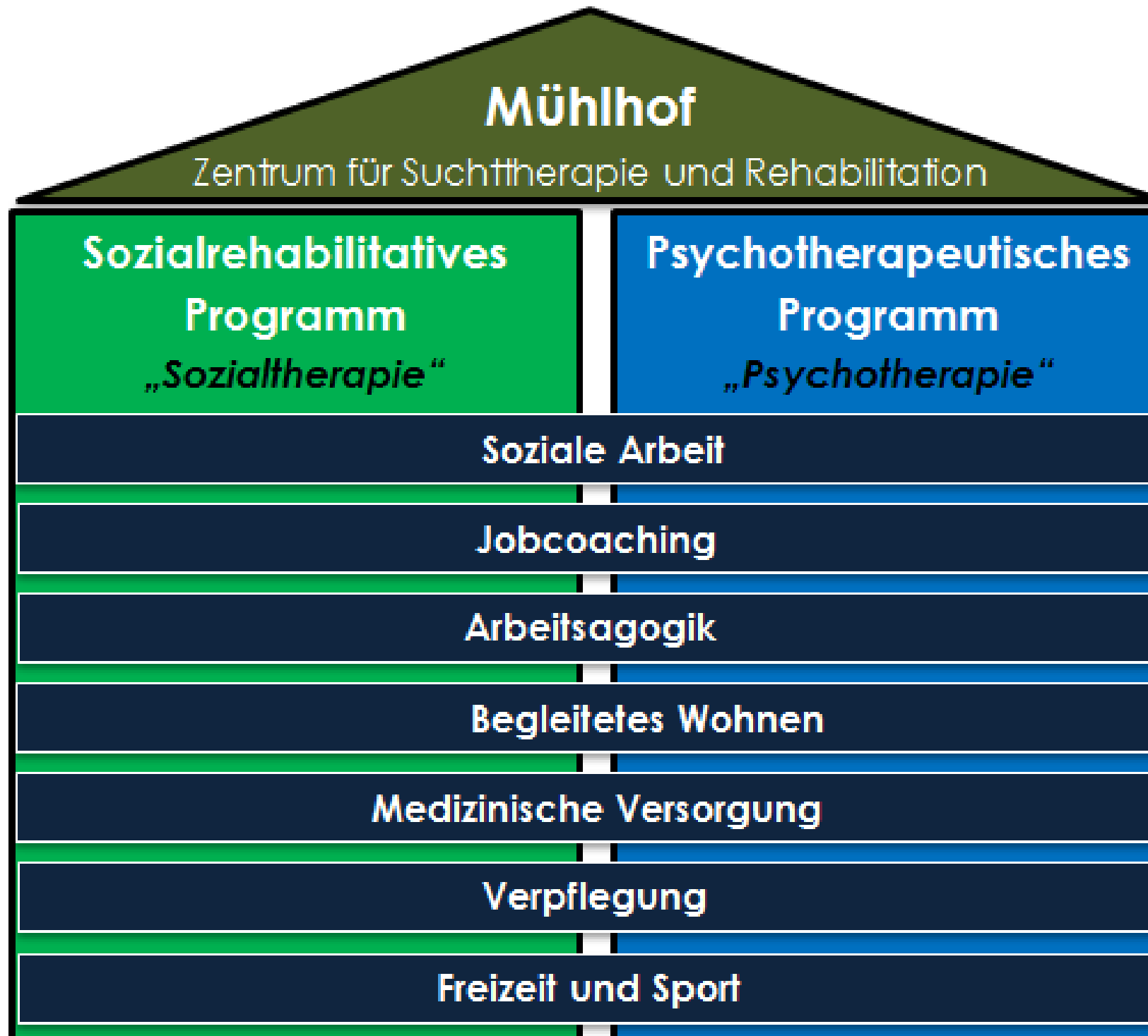


Mühlhof-Zentrum für Suchttherapie und Rehabilitation

- **Zentrum für Suchttherapie und Rehabilitation**
 - Tübach, in der Nähe des Bodensees bei Rorschach
 - Suchttherapie für stellenlose Personen (Frauen und Männer) mit einer Suchtproblematik
 - Gründungsjahr 1927
 - 25-28 stationäre und teilstationäre Plätze
- **Trägerschaft:**
 - Gemeinnützige Stiftung
 - Stiftungsrat (aus Politik, Fachstellen, Medizin und Wirtschaft)
- **Leistungsvereinbarungen:**
 - 1999: Gesundheitsdepartement des Kantons SG
 - **2006: Amt für Wirtschaft und Arbeit des Kantons SG**
 - 2015: Interkantonale Vereinbarung sozialer Einrichtungen (IVSE Liste C = Suchtbereich)



Therapie- und Rehabilitationsangebot





Arbeitslosigkeit und Sucht aus wissenschaftlicher Sicht

Prof. Dr. Dieter Henkel (Institut für Suchtforschung Fachhochschule Frankfurt):

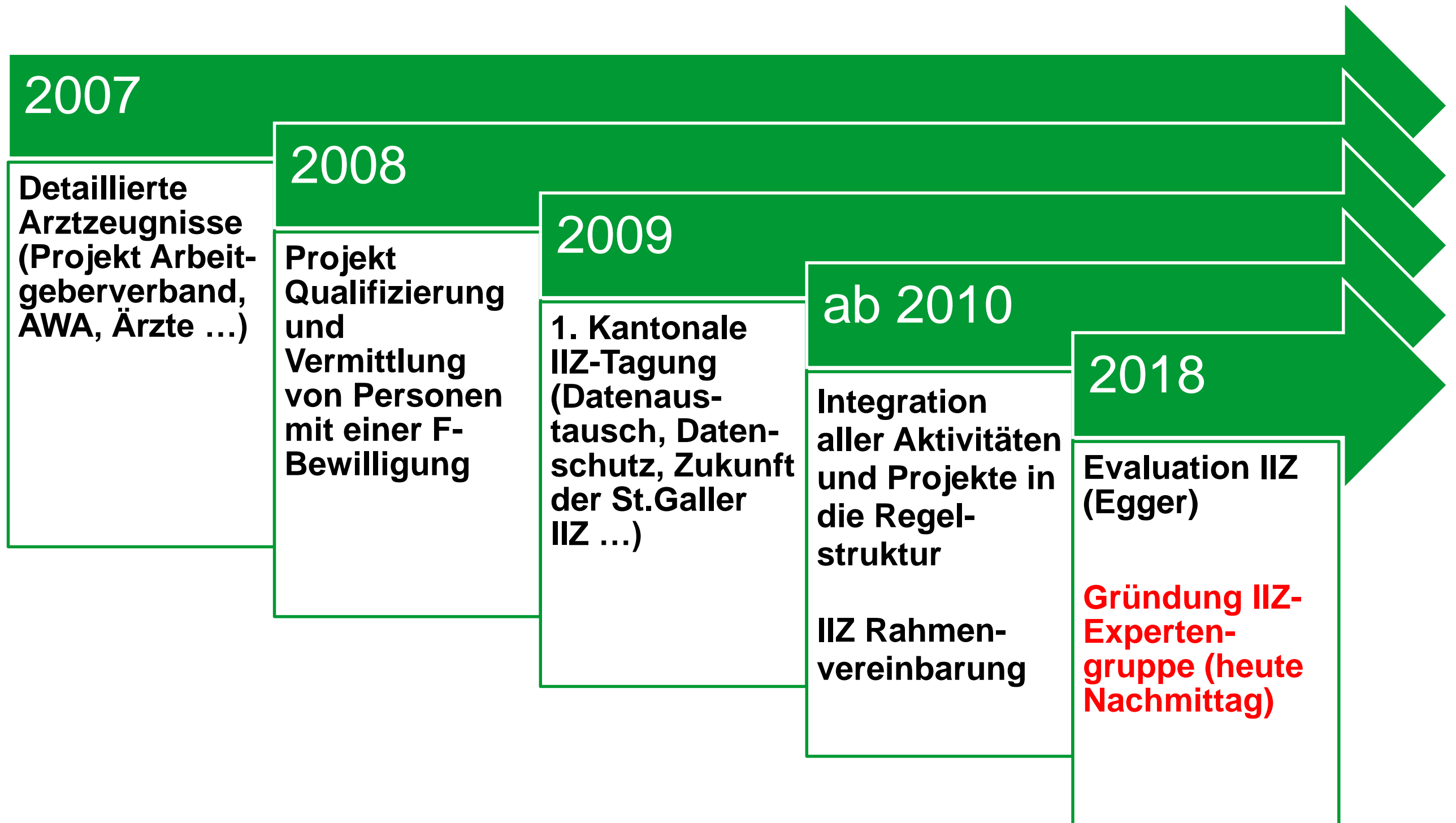
- Unter Arbeitslosen sind Suchtprobleme häufiger verbreitet als unter Erwerbstätigen (über 50 Studien aus nahezu allen OECD-Ländern)
- Wechselseitige Einflüsse zwischen Erwerbsarbeit und Alkoholismus
- Nachhaltige Eingliederung erfordert eine grundsätzliche Bearbeitung der Suchtproblematik



Mühlhof-Einsatzprogramm mit integrierter Suchttherapie

- RAV-Einsatzprogramm seit 2006
- Kombiniertes Programm aus Suchttherapie, Beschäftigung und Bildungsteil
- Zusammenarbeit zwischen
 - Amt für Wirtschaft und Arbeit Kanton SG
 - Gesundheitsdepartement Kanton SG
 - Mühlhof
- Kriterien :
 - Arbeitslosigkeit mit Suchtproblematik
 - Realistische Chancen für 1. Arbeitsmarkt
- Rasche Eingliederung ins EP-Mühlhof trägt zum Erhalt der Arbeits- und Vermittlungsfähigkeit bei

Die nächsten Schritte



Auswertung IIZ-Fälle 2018



Zahlen	2014	2015	2016	2017	2018
Stellensuchende	10'334	11'066	11'549	10'939	9'841
Abgeschlossene IIZ-Fälle	810	707	757	839	749
Anteil IIZ in Prozent	7.8%	6.4%	6.6%	7.7%	7.6%

Zusammenarbeit mit IIZ-Partnern in Prozent im Jahr 2018

IV	KTG	Suva / UVG	Sozialamt	Hausarzt	Psychiater
97%	32%	8%	9%	33%	33%

Anschlusslösungen	2014	2015	2016	2017	2018
1. Arbeitsmarkt	31%	31%	30%	31%	34%
Keine Lösung	48%	45%	46%	43%	44%

